

Mieten oder Kaufen - die Büchse ist offen ...

Beitrag von „treasure“ vom 15. Dezember 2024 10:40

[Zitat von Moebius](#)

Eine Privatperson wird dein Haus eher nicht kaufen, wenn du dort noch 30 Jahre Wohnrecht hast und wahrnehmen wirst. Als Investmentvariante gibt es die sogenannte Immobilienrente, da gibt es online auch Rechner, die dir genau zeigen, was du erwarten kannst.

(Kurz gesagt: du verkaufst dein Haus mit 65, bekommst ein lebenslanges Wohnrecht und den Kaufpreis in Form einer Rente bis zum Lebensende. Die Höhe der Rente ist aber desillusionierend, mit 65 wird ein lebenslanges Wohnrecht - also statistisch für ca. 20 Jahre - bei einem Einfamilienhaus schnell mal mit 300 000 € angesetzt, die Rente finanziert sich dann nur aus dem Rest.)

Habe ich das richtig verstanden?

Diese Immobilienrente rechnet zB für meine Wohnung 250000 und kauft die Wohnung für diesen Betrag von mir, verkauft aber vielleicht für 320000. Meine Rente sind dann auf 20 Jahre 70000 Euro, also pro Jahr 3500 Euro, also pro Monat grob 290 Euro.

Mein Startkapital waren alleine schon 800000 Euro -somit ein Verlustgeschäft. Oder habe ich das falsch interpretiert?